

Technische Daten für den Anschluss an das Fernwärmeversorgungsnetz

gültig ab 01.05.2022

1. Lieferzustand

Folgende Parameter gelten als vereinbart:

Nenntemperatur:

$$T_{VL \max.} = 100^{\circ}\text{C}$$

$$T_{VL -15^{\circ}\text{C}} = 95^{\circ}\text{C}$$

$$T_{VL \min.} = 75^{\circ}\text{C}$$

Druck:

$$p_{\max.} = 16 \text{ bar (primär)}$$

2. Technische Vorgaben

- indirekter Anschluss
- maximaler Differenzdruck: $p = 6,0 \text{ bar}$
- minimaler Differenzdruck: $p = 0,7 \text{ bar}$
- Auslegezustand: Spreizung: $90/60^{\circ}\text{C}$
- Rücklauftemperaturbegrenzung: 60°C
- Differenzdruckregelung, Mengenbegrenzung
- Wärmemengenmessung durch Wärmemengenzähler
- Vorbereitung für DDC-Vernetzung

3. Fahrkurve

Die Fernwärme wird zum Zweck der Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser in gleitender und konstanter Fahrweise geliefert.

Die Vorlauftemperatur wird zwischen $t_{\text{au\ss}} = -15^{\circ}\text{C} \dots +20^{\circ}\text{C}$ au\ssentemperaturabhängig gleitend vom Heizhaus aus geregelt.

Bei Au\ssentemperaturen über $t_{\text{au\ss}} = +20^{\circ}\text{C}$ wird eine konstante, zur Warmwasserbereitung notwendige Vorlauftemperatur von $t_{\text{vorl.}} = 75^{\circ}\text{C}$ gehalten.

Auftretende Abweichungen, die auf eine falsche Fahrweise zurückzuführen sind, sind dem FVU durch den Nutzer sofort mitzuteilen.

4. Lieferzeiten

Die Betriebszeiten sind ganzjährig und betragen 24 h/Tag.

Das FVU ist berechtigt, in der Zeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr die Vorlauftemperatur dem geringeren Wärmebedarf anzupassen.

Unterbrechungen der Fernwärmeversorgung aufgrund von jährlichen Inspektionen, Neuanschlüssen bzw. planmäßigen Reparaturen sind entsprechend § 5 der AVBFernwärmeV möglich und werden dem Kunden zwei Wochen im Voraus angezeigt.

5. Heizperiode

Die Heizperiode beginnt am 1. September und endet am 31. Mai.